



Petershauser Hof  
1946

# Jahre in Überlingen

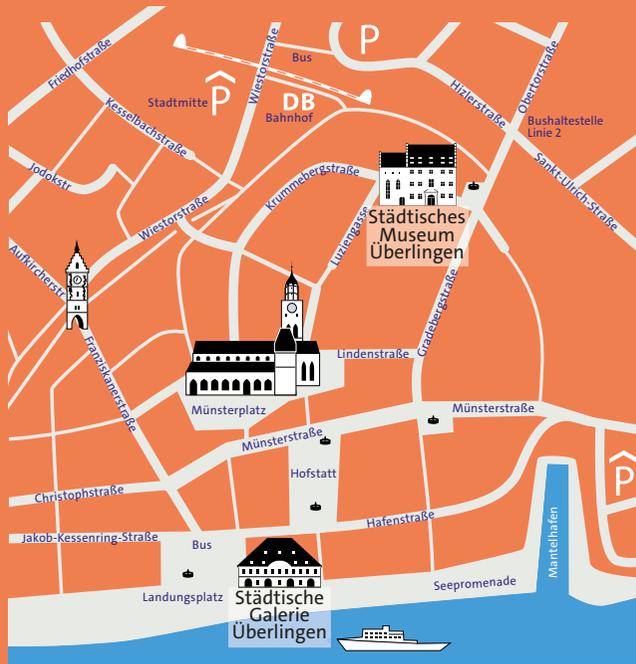
Fast fünfzig Jahre lang war A. Stocksmayr (1879 St. Pölten/ Österreich - Überlingen 1964) unterwegs. Zwischen Böhmen, Bayern und dem schweizerischen Tessin suchte er seinen Ort und Gleichgesinnte. 1927 ließ er sich in Überlingen am Bodensee schließlich nieder. Die Ausstellung im Überlinger Museum zeigt erstmalig Arbeiten aus dem lebenslangen Schaffen des Künstlers, Lebensreformers und originellen Erfinders.



Aufkircher Tor  
o. J.



Überlinger Trachtenfrau  
um 1930



Sonderausstellung 1. 4. – 20. 12. 2014  
A. Stocksmayr – Suche nach dem Eldorado  
Kurator: Hansjörg Straub · Realisierung: Hansjörg Straub,  
Michael Brunner, Peter Graubach

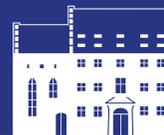
Städtisches Museum Überlingen  
Krummebergstraße 30 · 88662 Überlingen  
Tel. 0 75 51 / 99 10 79 · [www.museum-ueberlingen.de](http://www.museum-ueberlingen.de)

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag 9 – 12.30 und 14 – 17 Uhr  
Sonn- und Feiertag 10 – 15 Uhr  
Montag geschlossen  
Dienstag nach Ostern und nach Pfingsten geschlossen  
Ab 1. November Sonntag und Montag geschlossen

Eintritt: Erwachsene 5,- € / Ermäßigungen

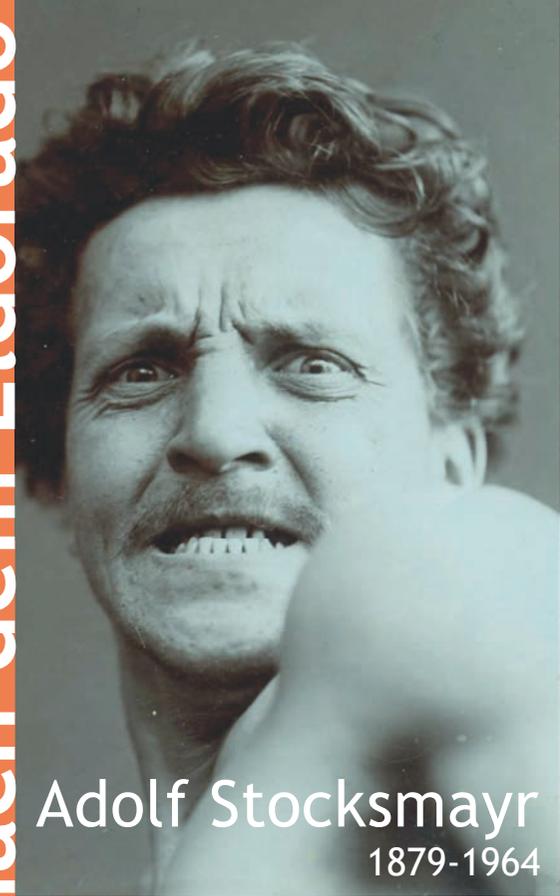
Führungen:  
Sonntag, den 20.04., 18.05., 22.06., 29.06., 13.07., 24.08., 31.08.,  
14.09., 28.09., 12.10.2014 jeweils 11.30 Uhr.

Führungen durch Ausstellungskurator:  
04.05., 08.06., 03.08.2014 jeweils 11.30 Uhr.



© Braun, Meisner-Braun.

Suche nach dem Eldorado



Adolf Stocksmayr  
1879-1964



Künstler  
Erfinder  
Lebensreformer

Ausstellung  
1. 4. – 20. 12. 2014

Städtisches Museum Überlingen



GESELLSCHAFT DER  
KUNSTFREUNDE  
ÜBERLINGEN e.V.



Soroptimist  
International  
Überlingen e.V.

Elisabeth &  
Fritz Martin

# Künstler

**El|do|ra|do, das ...**  
(span.) ist der Ort, der ideale Gegebenheiten, ausreichende Entfaltungsmöglichkeiten bietet. Wunschland, Paradies, Arkadien

Im Jahr 1900 begann Adolf Stocksmayr ein Studium an der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien. Bis zu seinem Tod zeichnete, malte, modellierte und konstruierte der vielseitige Künstler. Er dokumentierte seine Umgebung, porträtierte seine Mitmenschen und war ein genauer Beobachter der Natur.



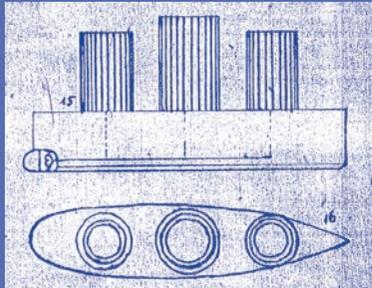
Selbstbildnis  
o. J.



Ascona, Villa  
1925

# Erfinder

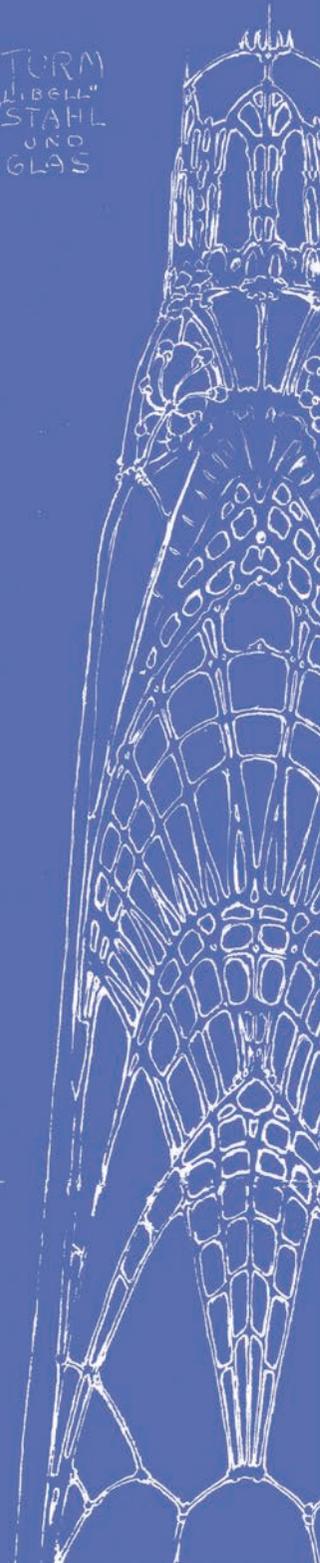
Bereits zu Beginn seines Studiums konstruierte A. Stocksmayr fantastische Türme. In seinem Nachlass fanden sich Entwürfe für Pavillons, aber auch eine Patentanmeldung: Kraftübertragung durch elastische Mittler für Windkraftwerke aus dem Jahr 1943.



Patentanmeldung  
1943

Turm, Entwurf  
1900 (Ausschnitt)

TURM  
„LIBELL“  
STAHL  
UND  
GLAS



# Lebensreformer

Im Jahr 1904 reiste A. Stocksmayr zum ersten Mal ins schweizerische Tessin an den Lago Maggiore. Auf einer Postkarte schrieb er: **»Dort ist das Eldorado der Abenteurer + besonderer neuer Geistesrichtungen.«** Zwischen 1914-1925 verbrachte er viele Jahre in der Umgebung Asconas und war Mitglied der Kooperative Monte Verità. Die Ideen der Lebensreform faszinierten ihn sein Leben lang.



ohne Titel  
um 1915



ohne Titel  
um 1910

